Schulinternes Curriculum[[1]](#footnote-1) der
Martin-Buber-Oberschule
im Fachbereich
Informatik

Der Informatikunterricht kann in Klasse 9 als Wahlpflichtfach B (WB) gewählt werden. Die SuS belegen dann Informatik als dreistündiges Fach Informatik für Klasse 9 und 10. Informatik kann in diesem Fall als Prüfungsleistung im MSA genutzt werden.

Ein erneuter Einstieg in die Informatik ist in Klasse 11 möglich. Die SuS können Informatik als dreistündiges Fach bis zum Abitur belegen und haben in diesem Fall die Möglichkeit Informatik sowohl als Prüfungskomponente 3, 4 oder 5 in das Abitur einzubringen.

Sollte im 12. Jahrgang ein Kurs mit Anfängern, d.h. SuS die bis dahin kein Informatik hatten, gebildet werden können, so können in diesem Fall die SuS Informatik lediglich als 5. Prüfungskomponente in das Abitur einbringen.

Die Inhalte des Unterrichts orientieren sich an den Rahmenlehrplänen für Informatik der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport des Landes Berlin sowohl für Sek I[[2]](#footnote-2) als auch Sek II[[3]](#footnote-3).

# Wahlplicht Informatik in der Sek I

**Fachlehrer:** Herr Kastsian, Frau Jones, Herr Stier

**Anzahl Stunden pro Woche:** 3

**Anzahl Klassenarbeiten im Schuljahr**: 2 (pro Halbjahr 1)

**Bewertung**: Mündliche Mitarbeit und Kurztests, Referate, oder ähnliches gehen mit 2/3 und die Klassenarbeit mit 1/3 in die Gesamtbewertung ein

|  |  |
| --- | --- |
| Klassenstufe | Schwerpunktkompetenzen |
| 9 | Algorithmisches Problemlösen IAlgorithmisches Problemlösen IIInformatiksystemeInformationen und DatenLeben in und mit vernetzten Systemen ILeben in und mit vernetzten Systemen II |
| 10 | Algorithmisches Problemlösen DatenbankenLeben in und mit vernetzten SystemenPhysical ComputingGrundlagen der ObjektorientierungProjektmanagement |
| 11 | Grundlagen Informatischen Arbeits Algorithmen und SoftwareentwicklungDatenbanken und DatenschutzLeben in und mit vernetzten SystemenGrundlagen der ObjektorientierungComputernetze |

# Informatik in der Sek II

**Fachlehrer**: Herr Kastsian, Frau Jones, Herr Stier

**Anzahl Stunden pro Woche**: 3

**Anzahl Klassenarbeiten pro Semester**: 1 (in Klasse 11 eine pro Halbjahr)

**Bewertung**: Mündliche Mitarbeit und Kurztests, Referate, oder ähnliches gehen mit 2/3 und die Klassenarbeit mit 1/3 in die Gesamtbewertung ein

**Informatik im Abitur[[4]](#footnote-4)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Informatik im Abitur | Nötige Voraussetzungen an den I-Unterricht in der Sek I | Kurse in der Qualifikationsphase |
| 1. Sem.
 | 1. Sem.
 | 1. Sem.
 | 1. Sem.
 |
| Als 2. Leistungsfach | Mind. 1 Jahr 3-stündig | IN-1 | IN-2 | IN-3 | IN-4 |
| Als 3. Oder 4. Prüfungsfach (oder als 5. Prüfungskomponente) | Mind. 1-Jahr 3-stündig | in-1 | in-2 | in-3 | in-4 |
| Nur als 5. Prüfungskomponente |  | in-Z1 | in-Z2 | in-1 | in-2 |
| Im wahlfreien Bereich |  | in-Z1 | in-Z2 |  |  |
|  |  | in-Z1 | in-Z2 |

|  |  |
| --- | --- |
| Klassenstufe | Inhalte |
| in-Z1 | Rechner und NetzeDatenbanken und Datenschutz |
| in-Z2 | Grundlagen der Programmentwicklung |
| in-1 | Datenbanken und Softwareentwicklung I |
| in-2 | Datenbanken und Softwareentwicklung II |
| in-3 | Grundlagen der Informatik und Vertiefungsgebiet |
| in-4 | Softwareprojekt |

**Fach: Informatik Jahrgang: 9**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** Algorithmisches Problemlösen (Teil 1) | **Zeitraum (U-Std.):** 24 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Problemlösen |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Eigenschaften und Darstellung von Algorithmen
* visuelle Programmiersprache (z.B. Scratch)
* Modellierung einfacher Abläufe durch Algorithmen
* Darstellungsform von Algorithmen (z.B. Pseudocode)
* Algorithmische Grundstrukturen
	+ Sequenz
	+ Wiederholungen (keine Zählschleife)
	+ Verzweigung
 |
| **optional:** Projektarbeit am Ende der Einheit |
| **Leistungsbewertung:** Teil einer Klassenarbeit |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe D/E** | **Niveaustufe F** | **Niveaustufe F/G** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)**Grafische Darstellungen beschreiben und erläuternGrafische Darstellung interpretieren | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)**Medientechnik einschließlich Hard- und Software unter Verwendung von Anleitungstexten oder Tutorials handhaben*.* |
| eine Definition für den Begriff Algorithmus wiedergebendie algorithmischen Grundstrukturen Sequenz anwendeneine Programmierumgebungunter Einhilfen verwenden | eine Definition für den Begriff Algorithmus wiedergebenund Beispiele für algorithmischeAbläufe aus dem Alltag nennendie algorithmischen Grundstrukturen Sequenz, Verzweigung und Wiederholungproblemadäquat anwendeneine Programmierumgebungverwenden | verbal und formalisiert dargestellte algorithmische Abläufe simulierendie algorithmischenGrundstrukturen inKombination zielgerichtetAnwendenformale Darstellungen von Algorithmen implementieren,(auch unter Verwendung vonVariablen) |

**Fach: Informatik Jahrgang: 9**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** Algorithmisches Problemlösen (Teil 2) | **Zeitraum (U-Std.):** 24 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Problemlösen |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:

|  |  |
| --- | --- |
| * Erweiterung von Teil 1 mit anderer Programmiersprache
* Eigenschaften und Darstellung von Algorithmen
* Programmiersprache (z.B. Codecombat)
* Modellierung einfacher Abläufe durch Algorithmen
* Darstellungsform von Algorithmen (z.B. Pseudocode)
 | * Algorithmische Grundstrukturen
	+ Sequenz
	+ Wiederholungen (keine Zählschleife)
	+ Verzweigung
 |

 |
| **optional: Projektarbeit am Ende der Einheit** |
| **Leistungsbewertung: Teil einer Klassenarbeit** |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe D/E** | **Niveaustufe F** | **Niveaustufe F/G** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)**Grafische Darstellungen beschreiben und erläuternGrafische Darstellung interpretieren | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)**Medientechnik einschließlich Hard- und Software unter Verwendung von Anleitungstexten oder Tutorials handhaben*.* |
| eine Definition für den Begriff Algorithmus wiedergebenund Beispiele für einfache algorithmischeAbläufe aus dem Alltag nennendie algorithmischenGrundstrukturenSequenz anwenden und Verzweigungen/Wiederholung unter Hilfestellung umsetzeneine Programmierumgebungverwenden | eine Definition für den Begriff Algorithmus wiedergebenund Beispiele für algorithmischeAbläufe aus dem Alltag nennendie algorithmischen Grundstrukturen Sequenz, Verzweigung und Wiederholungproblemadäquat anwendenformale Darstellungen von Algorithmen implementieren | verbal und formalisiert dargestellte algorithmische Abläufe simulierendie algorithmischenGrundstrukturen inKombination zielgerichtetAnwendenformale Darstellungen von Algorithmen implementieren,auch unter Verwendung vonVariablen |

**Fach: Informatik Jahrgang: 9**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** Informatiksysteme | **Zeitraum (U-Std.):** 9 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Informatiksysteme verstehen |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Aufbau und Funktionsweise am Beispiel eines zu zerlegenden PCs
	+ Software Definition und Kategorisierung (Betriebssystem, Anwendungssoftware, API)
	+ Hardware EVA- Prinzip
* Von-Neumann Architektur
* Geschichte der Hardware (Rechnergenerationen)
 |
| **optional:**  |
| **Leistungsbewertung:** Teil einer Klassenarbeit |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe D/E** | **Niveaustufe F** | **Niveaustufe F/G** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)** | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)***.* |
| die Bestandteile eines Informatiksystems nennendas Zusammenwirken von Hardware, Software und Netzwerk anhand der schulischen Computer beschreibenden Einsatz von Informatiksystemenim Alltag beschreiben | alltägliche Informatiksysteme (z. B. Datenbank, Handy, Navigationssystemetc.) beschreiben und typische Bestandteile zuordnendas Zusammenwirken von Hardware, Software und Netzwerk anhand technischerAlltagsgegenstände erläuternwichtige Meilensteine der technischen Entwicklungwiedergeben |  |

**Fach: Informatik Jahrgang: 9**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** Informationen und Daten | **Zeitraum (U-Std.):** 15 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Mit Informationen umgehen – Informationen in Form von Daten darstellen und verarbeiten |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Beschreiben des Zusammenhangs und der Unterschiede von Daten, Nachrichten und Informationen am Beispiel von QR-Codes oder Strichcodes
* verschiedene Darstellungsformen von Daten und deren Codierung
	+ QR-Codes oder Strichcodes
	+ Binärsystem, ASCII-Darstellung
* Rechnen mit Zahlensystemen (Addition)
 |
| **optional:** |
| **Leistungsbewertung:** Teil einer Klassenarbeit oder eines Tests |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe D/E** | **Niveaustufe F** | **Niveaustufe F/G** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)** | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)**Medientechnik einschließlich Hard- und Software unter Verwendung von Anleitungstexten oder Tutorials handhaben*.* |
| Beispiele für Codierungen von Daten kennendie wesentlichen Unterschiede zwischen Informationen, Nachrichten und Daten nennen | Beispiele für Codierungen von Daten beschreibendie Unterschiede zwischen Informationen, Nachrichten und Daten beschreiben | das Verfahren der Codierung beschreiben und die besondere Bedeutung der binären Codierung begründengeeignete Darstellungsformen von Nachrichten auswählen |

**Fach: Informatik Jahrgang: 9**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** Leben in und mit vernetzten Systemen (Teil 1) | **Zeitraum (U-Std.):** 12 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Kommunizieren und Kooperieren, Problemlösen |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Erlernen von HTML
* Erstellen und einbinden von Stylesheets
* Design von Webseiten
* Erstellen und Vorstellen von Webseiten in Teams
 |
| **optional:** |
| **Leistungsbewertung:** Bewertung der in Teamserstellten Webseite |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe D/E** | **Niveaustufe F** | **Niveaustufe F/G** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)** | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)**Medientechnik einschließlich Hard- und Software unter Verwendung von Anleitungstexten oder Tutorials handhaben |
| grundlegende informatische Begriffe verwendenVorgaben der Lehrkraft zur Arbeit im Team umsetzeneine Programmierumgebungunter Einhilfen verwenden | informatische Begriffe sachgerecht anwendenin Bezug auf die eigene (Teil-) Aufgabe verantwortlich handelneine Programmierumgebungverwenden | in Präsentation und Dokumentation einen umfangreichen Fachwortschatz nachweisenin Bezug auf die gesamte Teamaufgabe verantwortlich handeln |

**Fach: Informatik Jahrgang: 9**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** Leben in und mit vernetzten Systemen (Teil 2) | **Zeitraum (U-Std.):** 6 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Wechselwirkungen zwischen Informatiksystemen, Mensch und Gesellschaft beurteilen |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):*** Demokratiebildung
 |
| **Konkretisierung**:* Datenschutz vs. Datensicherheit
* Datenschutz, Überwachung, (Cybermobbing)
* Informieren über die rechtliche Grundlage der Verwendung von schützenswerten Daten
 |
| **optional:** |
| **Leistungsbewertung:** Bewertung dererstellten Webseite |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe D/E** | **Niveaustufe F** | **Niveaustufe F/G** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)**aus Texten gezielt Informationen ermitteln Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen  | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)**die Einflüsse von Medienangeboten auf ihren Alltag und ihre Persönlichkeitsent- wicklung, insbesondere hinsichtlich der Gefahren von Cybermobbing reflektieren  |
| schützenswerte Daten angebendie Notwendigkeit der Datensicherheit beschreiben | zwischen Datenschutz und Datensicherheit unterscheiden | Maßnahmen zum Datenschutz beschreibenMaßnahmen zur Datensicherheit beschreiben und diese begründen |

**Fach: Informatik Jahrgang: 10**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** Algorithmisches Problemlösen | **Zeitraum (U-Std.):** 36 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Problemlösen |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Eigenschaften und Darstellung von Algorithmen
* Programmiersprache (z.B. Python – kein Java)
* Modellierung einfacher Abläufe durch Algorithmen
* Darstellungsform von Algorithmen (z.B. Flussdiagramm)
* Algorithmische Grundstrukturen
	+ Sequenz
	+ Wiederholungen (inklusive Zählschleife)
	+ Verzweigung
* Variablenkonzept
* Methoden
* Einfache Datentypen (boolean, int, String)
 |
| **optional:** |
| **Leistungsbewertung:** Teil einer Klassenarbeit |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe E** | **Niveaustufe F/G** | **Niveaustufe G/H** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)**Grafische Darstellungen beschreiben und erläuternGrafische Darstellung interpretieren | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)**Medientechnik einschließlich Hard- und Software unter Verwendung von Anleitungstexten oder Tutorials handhaben*.* |
| eine Definition für den Begriff Algorithmus wiedergebenund Beispiele für algorithmischeAbläufe aus dem Alltag nennendie algorithmischenGrundstrukturenSequenz anwenden und Verzweigungen/Wiederholung unter Hilfestellung umsetzen*…*eine Programmierumgebungverwenden | verbal und formalisiert dargestellte algorithmischeAbläufe simulierendie algorithmischen GrundstrukturenSequenz, Verzweigungund Wiederholung problemadäquat anwenden…die algorithmischen Grundstrukturen in Kombination zielgerichtet Anwendenformale Darstellungen von Algorithmen implementieren, auch unter Verwendung vonVariablendie Datentypen für Text, Zahl und Wahrheitswert unterscheiden | eine formale Strukturin eine verbaleFormulierung überführenund umgekehrtProbleme in einzelneunabhängigeTeilprobleme zerlegen…Algorithmen entwerfen,implementierenund beurteilenverschiedene Datentypen inunterschiedlichen Zusammenhängen sachgerecht verwenden |

**Fach: Informatik Jahrgang: 10**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** - Datenbanken | **Zeitraum (U-Std.):** 12 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Informatisches Modellieren |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Lebensweltliche Datensammlungen nennen und beschreiben
* Attribute mit Name, Typ und Wert sowie Datensätze unterscheiden am Beispiel vom Videocenter (ohne SQL)
* Datensätze suchen, einfügen, löschen oder verändern
* Datenbanken mit Standardsoftware als Tabellen planen und realisieren (z.B. phpMyAdmin)
* Verknüpfte Tabellen entwerfen und einsetzen
 |
| **optional:**  |
| **Leistungsbewertung:** Teil einer Klassenarbeit |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe E** | **Niveaustufe F/G** | **Niveaustufe G/H** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)** | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)** |
| Daten in einer vorgegebenenTabelle bearbeiten | eine Datenbank mit mehreren Tabellen benutzendie Datentypen für Text, Zahl und Wahrheitswert unterscheiden | eine Datenbank benutzenund den tabellarischenAufbau nachvollziehenden Aufbau einer einfachenDatenbank planen und dieseimplementieren (ohneEinsatz von SQL)Verschiedene Datentypen inUnterschiedlichen Zusammenhängen sachgerecht verwenden |

**Fach: Informatik Jahrgang: 10**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** - Leben in und mit vernetzten Systemen | **Zeitraum (U-Std.):** 9 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Wechselwirkungen zwischen Informatiksystemen, Mensch und Gesellschaft beurteilen  |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Gezielte und geplante Beschaffung von Informationen aus verschiedenen Medien (Wissenschaftliche Literaturrecherche)
* Illegale Kopien
* Plagiate
* Cybermobbing
* Datenschutz
 |
| **optional:**  |
| **Leistungsbewertung: Teil einer Klassenarbeit** |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe E** | **Niveaustufe F/G** | **Niveaustufe G/H** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)** | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)** |
| mit Medien zur Informationsbeschaffung, auchHilfesystemen, interagierenschützenswerte Daten angeben | die Suche in Informations-systemen gezielt eingrenzen grundlegende Aspekte des Urheberrechts nennen und beachtenMaßnahmen zum Datenschutz beschreiben | Informationen in Bezug auf Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit etc. beurteilen Beispiele für rechtlich geschützte und freie Inhalte beschreibenStellung zu Verstößen gegen das Urheberrecht nehmenProbleme des Datenschutzes erläutern und bewerten |

**Fach: Informatik Jahrgang: 10**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** - Physical Computing | **Zeitraum (U-Std.):** 12 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Informatiksysteme |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Aufbau und Eigenschaften eines Informatiksystems
* EVA-Prinzip
* Aufbau einfacher elektrischer Schaltungen
* … mit Mikrokontrollern (z.B. Lichteffekte, Ampelsteuerung)
* Anschluss externer Hardware
 |
| **optional:** Realisierung eines eigenen Physical-Computing-Projekts (z. B. Arduino) |
| **Leistungsbewertung: Teil einer Klassenarbeit** |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe E** | **Niveaustufe F/G** | **Niveaustufe G/H** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)** | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)** |
| das Zusammenwirken von Hardware,Software und Netzwerk anhand derschulischen Computer beschreibenVorgaben der Lehrkraftzur Arbeit imTeam umsetzen | das Zusammenwirken von Hardware,Software und Netzwerk anhand technischerAlltagsgegenstände erläuternin Bezug auf dieeigene (Teil-)Aufgabe verantwortlichhandeln | ein einfaches Informatiksystem entwerfen,modifizieren bzw. realisieren, z. B.: Verkehrsampelmodell,Robotermodellein Bezug auf diegesamte Teamaufgabeverantwortlichhandeln |

**Fach: Informatik Jahrgang: 10**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** - Grundlagen der Objektorientierung | **Zeitraum (U-Std.):** 9 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Informatisches Modellieren |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Zusammenhang zwischen Klassen und Objekten
* Eigenschaften und Fähigkeiten von Klassen
 |
| **optional:**  |
| **Leistungsbewertung: Teil einer Klassenarbeit** |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe E** | **Niveaustufe F/G** | **Niveaustufe G/H** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)** | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)** |
| informatische Modelle alsreduzierte Abbildung derrealen Welt beschreiben | informatische Modelle alsreduzierte Abbildung derrealen Welt beschreibenund beurteileneiner Klasse Eigenschaftenzuordnen | ein Modell selbst erstellenbeurteilen, ob das selbsterstellte Modell problemadäquatistden Zusammenhangzwischen Klassen undObjekten beschreiben |

**Fach: Informatik Jahrgang: 10**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Unterrichtsreihe:** - Projektmanagement | **Zeitraum (U-Std.):** 12 |
| **Schwerpunktkompetenz:**Kommunizieren und Kooperieren |
| **Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):***
 |
| **Konkretisierung**:* Planung und Durchführung eines Projekts im Team (mit Rollenverteilung)
* Arbeiten und Kooperieren im Team
* Erstellen eines Projektplans
* Reflektieren über das verwendete Vorgehensmodell
 |
| **optional:**  |
| **Leistungsbewertung: Teil einer Klassenarbeit** |
| **Fös Lernen/ Niveaustufe E** | **Niveaustufe F/G** | **Niveaustufe G/H** | **Sprachbildung** **(Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)** | **Medienbildung****(Teil B: Standards** **2.3.1 bis 2.3.6)** |
| Vorgaben der Lehrkraft zur Arbeit im Team umsetzenArbeitsergebnisse unter Verwendung von Textverarbeitung oder Präsentationssoftware beschreiben | in Bezug auf die eigene (Teil-) Aufgabe verantwortlich Handelnweitergehende Funktionen der Textverarbeitung/Präsentationssoftware verwenden | in Bezug auf die gesamte Teamaufgabe verantwortlich handelnadressatengerecht mit Softwareunterstützung präsentieren Präsentationen beurteilen und bewerten |

1. Stand vom 13. November 2017 [↑](#footnote-ref-1)
2. http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche\_Fassung/Teil\_C\_Informatik\_2015\_11\_10\_WEB.pdf [↑](#footnote-ref-2)
3. https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/mdb-sen-bildung-unterricht-lehrplaene-sek2\_informatik.pdf [↑](#footnote-ref-3)
4. Fachbrief 4: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/fachbriefe\_berlin/informatik/fachbrief\_informatik\_04.pdf [↑](#footnote-ref-4)